

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Aschaffenburg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TuS Aschaffenburg-Damm : SV 1920 Albstadt
Freitag, 01.03.2024, 20:00 Uhr

TuS Aschaffenburg-Damm baut Siegesserie aus

Als Erik Wenzel sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Aschaffenburg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) nach ca. 3 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 9:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den SV 1920 Albstadt besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der SV 1920 Albstadt meist auf verlorenem Posten, denn nur 15 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Kaupp und Wenzel, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Los ging es mit den Doppeln. Kaupp / Wenzel waren im Doppel gegen Taubennest / Breuer nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Stauner / Wiesner konnten im Spiel gegen Möller / Fest einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es dauerte eine Weile, bis Scheuring / Günther den Fünf-Satz-Sieg gegen Solodov / Taubennest feiern konnten. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Simon Kaupp und Christian Fest entschieden, das Simon Kaupp letztendlich gewann. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Hendric Möller kam Erik Wenzel nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an der Reihe. Eher wenig Gegenwehr bekam Andreas Stauner bei seinem Sieg in drei Sätzen von Danil Solodov. 2:3 hieß es hingegen am Schluss, als Jens Wiesner und Marcel Taubennest sich am Tisch gegenüber standen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Thomas Breuer konnte Christoph Scheuring nachfolgend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Trotz verlorenem ersten Satz drehte anschließend Volker Günther das Match gegen Fabian Taubennest und gewann mit 9:11, 11:0, 11:7 11:2. Völlig überlegen agierte Günther hierbei im zweiten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des TuS Aschaffenburg-Damm und des SV 1920 Albstadt in die Box. Simon Kaupp hatte seinen Gegner Hendric Möller beim klaren 11:3, 12:10, 12:10 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Erik Wenzel gelang es Christian Fest zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er seine Favoritenrolle dann doch noch bestätigte. Seit Beginn der Serie hat Fest damit nun 9 Siege bei gleichzeitig 8 Niederlagen zu verzeichnen. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TuS Aschaffenburg-Damm nun ein Punktekonto von 17:5 Punkten auf, während der SV 1920 Albstadt vor dem nächsten Spiel, das am 08.03.2024 gegen den TTC 1961 Stockstadt ansteht, 10:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TuS Aschaffenburg-Damm bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 15.03.2024 gegen den BSC Schweinheim.

Statistik:

TuS Aschaffenburg-Damm

Doppel: Kaupp / Wenzel 1:0, Stauner / Wiesner 1:0, Scheuring / Günther 1:0

Einzel: S. Kaupp 2:0, E. Wenzel 2:0, A. Stauner 1:0, J. Wiesner 0:1, C. Scheuring 0:1, V. Günther 1:0

SV 1920 Albstadt

Doppel: Möller / Fest 0:1, Taubennest / Breuer 0:1, Solodov / Taubennest 0:1

Einzel: H. Möller 0:2, C. Fest 0:2, M. Taubennest 1:0, D. Solodov 0:1, F. Taubennest 0:1, T. Breuer 1:0